



Mitte der 80iger Jahre begannen in Deutschland ernsthafte Studien zum Einsatz von Tieren in Alten- und Pflegeeinrichtungen, sowie Krankenhäusern und psychiatrischen Kliniken. Seitdem hat sich die tiergestützte Intervention zu einem festen Bestandteil therapeutischer Konzepte entwickelt und erobert immer neue Einsatzgebiete. Der Hund spielt dabei eine ganz besondere Rolle.

Dieses Seminar soll die Einsatzmöglichkeiten des Hundes in Pädagogik, Psychotherapie und Beratung mit unserer systemischen Grundhaltung verbinden und gleichzeitig die Methodenvielfalt unserer Arbeit bereichern.

In einem praxisnahen Seminar nehmen wir Sie mit in die Welt der tiergestützten Arbeit. Das Seminar macht Lust auf die Einbeziehung von Hunden, egal ob bei der Arbeit mit alten oder behinderten Menschen, bei Kindern und Jugendlichen oder einfach nur zur Selbstreflexion.

Inhaltlich sieht unser Seminar wie folgt aus:

- Mensch und Hund – Was uns verbindet
- Demonstration von Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Settings der systemischen Arbeit und der Pädagogik live mit Falko und zum selbst ausprobieren
- Dabei spielen u.a. folgende Themen eine Rolle:
 - Der Hund als Freund und „Vertrauensperson“
 - Der Hund als Spiegel von Selbstwirksamkeit und Selbstreflexion
 - Die Rolle des Hundes in Salutogenese und Resilienz
 - Narrative und hypnotherapeutische Ansätze
 - Inneres Team und Familienbrett mit Tieren (Hier hat Falko Pause.)

Leiterin des Seminars: Ines Kaiser-Jaeckel, Systemische Lehrtherapeutin SIM, Lehrende Systemische Supervisorin SIM in freier Praxis Oelsnitz, Erzgebirge und Therapiehund Falko
Kosten: 100 €

Termin: 05.09.20, 9.00 – 17.30 Uhr

**Anmeldung unter SIM Institut für systemische Therapie, Beratung und Supervision
D 04720 Döbeln, Obermarkt 24, 2.OG (SG Institut als Vollmitglied seit 25.04.2012)**

Internet: www.sim-sachsen.de

E-Mail: info@sim-sachsen.de

Mobil 016090744247